



Finance & Controlling greifbar machen

**So fördern Sie die finanzielle
Entscheidungskompetenz im
Unternehmen**

Die rasante Entwicklung neuer Technologien stellt ganze Märkte auf den Kopf und verkürzt die Lebenszyklen von Produkten dramatisch. In unserer schnelllebigen Welt wird Wandel zur Konstanten. Um in diesem Umfeld zu bestehen, müssen Unternehmen nicht nur Schritt halten, sondern den Wandel aktiv gestalten – Flexibilität wird zum Erfolgsfaktor. Doch nicht nur technologische Innovationen erhöhen den Druck. Auch politische und gesellschaftliche Umbrüchen bringen große Herausforderungen mit sich.

In dieser herausfordernden Zeit ist der Schlüssel zum Erfolg eine agile und gut ausgebildete Belegschaft. Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden befähigen, flexibel und proaktiv zu handeln, können nicht nur auf Krisen reagieren, sondern diese als Chancen für Innovation und Wachstum nutzen. So sind sie dazu in der Lage, schnelle Kurskorrekturen vorzunehmen und auch in herausfordernden Zeiten die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.



In einer Welt, die schnelle Entscheidungen erfordert, verlieren steile Hierarchien zunehmend an Bedeutung. Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege reduzieren Kosten, und beschleunigen Abläufe erheblich.

Das bedeutet: Die mittlere Führungsebene trifft immer häufiger eigenverantwortliche Entscheidungen. Mitarbeitende dürfen dabei nicht nur in ihrem Bereich denken, sondern sollten das gesamte Unternehmen im Blick haben. Nur wer die großen Zusammenhänge versteht, kann im Sinne des Unternehmens die richtigen Entscheidungen treffen.

Hier liegt die Herausforderung und Chance zugleich: Es gilt, dieses unternehmerische Denken gezielt zu fördern und so die Basis für nachhaltigen Erfolg zu schaffen. Gerade „Non-Financials“ fehlt oft das betriebswirtschaftliche Know-How, um bei der Entscheidungsfindung eine ganzheitliche Perspektive einzunehmen. Daher ist es wichtig, dass sie sich mit den finanziellen Zusammenhängen im Unternehmen auseinandersetzen

Wie können Lernende abstrakte Themen wie Finance und Controlling nicht nur verstehen, sondern auch in ihre täglichen Entscheidungen einfließen lassen?

Ein Lehrbuch oder ein klassisches BWL-Seminar legt zwar den theoretischen Grundstein. Ein tiefergehendes Verständnis entsteht erst durch praxisnahe Anwendung, indem Mitarbeitende ihr Wissen aktiv einsetzen. Unternehmensplanspiele bieten hier eine wertvolle Möglichkeit: Ähnlich einem Flugsimulator, schaffen sie ein dynamisches, komplexes Trainingsumfeld, in dem theoretisches Wissen in realistischen Szenarien erprobt werden kann.

Was ist ein Unternehmensplanspiel?

In Unternehmensplanspielen steuern Teilnehmende ihr eigenes fiktives Unternehmen. Sie erleben hautnah, wie interne und externe Faktoren den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens beeinflussen. Als Team stehen sie im Wettbewerb zu weiteren Teams.

Über mehrere Spielperioden hinweg entwickeln sie Strategien, meistern Herausforderungen und treffen operative Entscheidungen in verschiedenen Unternehmensbereichen. Die Auswirkungen ihrer Handlungen werden realitätsnah im Planspiel simuliert. So können sie wertvolle Rückschlüsse für die nächste Spielperiode ziehen – mit dem Ziel, die Konkurrenz zu übertreffen und sich erfolgreich im Wettbewerb zu behaupten.

Durch „Learning by Doing“ trainieren die Teilnehmenden nicht nur Management-Methoden und Teamarbeit, sondern entwickeln ein tiefes Verständnis für die zugrunde liegenden betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge.



So fördern Sie die Finanzkompetenz und unternehmerisches Denken und Handeln im Planspiel

Für viele ist Finance und Controlling ein fremdes und abstraktes Fachgebiet. Umso wichtiger ist es, diese Themen greifbar und verständlich zu vermitteln. Unternehmensplanspiele bieten hier die ideale Lösung: Sie bringen den Teilnehmenden die Grundlagen von Finance und Controlling auf spielerische und praxisorientierte Weise näher, bauen Berührungsängste ab und erleichtern den Einstieg in das komplexe Gebiet.

In Planspielen wägen Teams die Chancen und Risiken ihrer unternehmerischen Entscheidungen ab und setzen diese operativ um. Dabei lernen sie, die Finanzperspektive konsequent in ihre Überlegungen einzubeziehen. Sie nutzen Controlling-Informationen und erleben unmittelbar die finanziellen Folgen ihrer Entscheidungen.

So lernen sie, finanz- und betriebswirtschaftliche Auswirkungen einzuschätzen und darauf aufbauend zu entscheiden – praxisnah und im sicheren Raum des Planspiels. Sie entwickeln ein ausgeprägtes Verständnis davon, wie Finance und Controlling mit allen Unternehmensbereichen verknüpft sind. Besonders in Krisenzeiten sind diese Kompetenzen entscheidend, um ein Unternehmen erfolgreich zu steuern und auf Kurs zu halten.



Wie entscheide ich richtig, wenn

- die Logistikketten wegbrechen,
- die Preise für Ressourcen rapide steigen,
- die Kaufkraft der Kunden durch die galoppierende Inflation sinkt
- und ein gutes Liquiditätsmanagement zentral wird?

Unternehmensplanspiele helfen Mitarbeitenden, diese Entscheidungen schneller und zielsicherer in ihrem Arbeitsumfeld zu treffen.



Ein breites betriebswirtschaftliches Grundverständnis schafft zudem eine unerlässliche Kommunikationsbasis zwischen den Entscheidungsträgern – vom Controlling bis hin zum oberen Management.

Um gemeinsame Ziele zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen, braucht es nicht nur Fachkompetenz, sondern auch eine einheitliche Sprache und ein gemeinsames Verständnis. Nur so können Ideen und Strategien effektiv kommuniziert und in die Tat umgesetzt werden.

So werden Finance & Controlling im MARGA Unternehmensplanspiel vermittelt

Die MARGA-Simulation bildet alle wesentlichen Finanzberichte eines Unternehmens ab.

- Die Teilnehmenden lernen den Aufbau einer Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und einer Kapitalflussrechnung kennen.
- Sie sehen unmittelbar, wie ihre eigenen Entscheidungen die Finanzen des Unternehmens beeinflussen.
- Sie leiten entscheidende Kennzahlen ab.
- Sie nutzen Informationen aus der Kostenrechnung, um Entscheidungen zu treffen.

Die Teilnehmenden nehmen im MARGA Planspiel die Perspektive des Controllings ein. Ein leistungsfähiges Controlling liefert ihnen alle Daten, die für fundierte betriebliche Entscheidungen unerlässlich sind. Dabei stehen sie vor der Herausforderung, die Finanzierung ihres Unternehmens bedarfsgerecht anzupassen. Gleichzeitig stellen sich sich vielfältigen Aufgaben, wie:

- Cash generieren und Liquidität sichern
- Wechselkursschwankungen berücksichtigen
- Zahlungsmodalitäten abstimmen
- Bestände im Working Capital Management optimieren
- Kapitalkosten reduzieren

Die Teilnehmenden erleben, wie anspruchsvoll es ist, liquide und profitabel zu sein.

Ziel ist, das eigene Unternehmen zum Erfolg zu führen. Welche Erfolgsgrößen dabei entscheidend sind, bestimmen Sie selbst. Das MARGA-Planspiel ist flexibel und kann individuell auf die zentralen Zielgrößen Ihres Unternehmens ausgerichtet werden.

Dabei lassen sich wichtige Kennzahlen wie der MARGA Value Added – angelehnt an den Wertbeitrag oder Übergewinn eines Unternehmens – Umsatz, EBIT-Marge, Free Cashflow und ROI als maßgebliche Erfolgsindikatoren integrieren. Richten die Teilnehmenden ihre Entscheidungen am finanziellen Zielsystem aus, erkennen sie, welche Faktoren den Unternehmenswert bestimmen. Dabei lernen sie spielerisch Performance-Kennzahlen wie EBIT, EBITDA, WACC oder ROCE kennen.

Ein weiterer Schlüsselbereich des MARGA-Planspiels ist die Kostenrechnung. Kalkulieren die Teilnehmenden die Produktpreise zu hoch oder zu niedrig, wirkt sich dies direkt auf die Kennzahlen aus. Sie beschäftigen sich intensiv mit der Voll- und Teilkostenrechnung. So stärken sie ihr Verständnis für die Preisfindung und den Budgetplan eines Unternehmens.

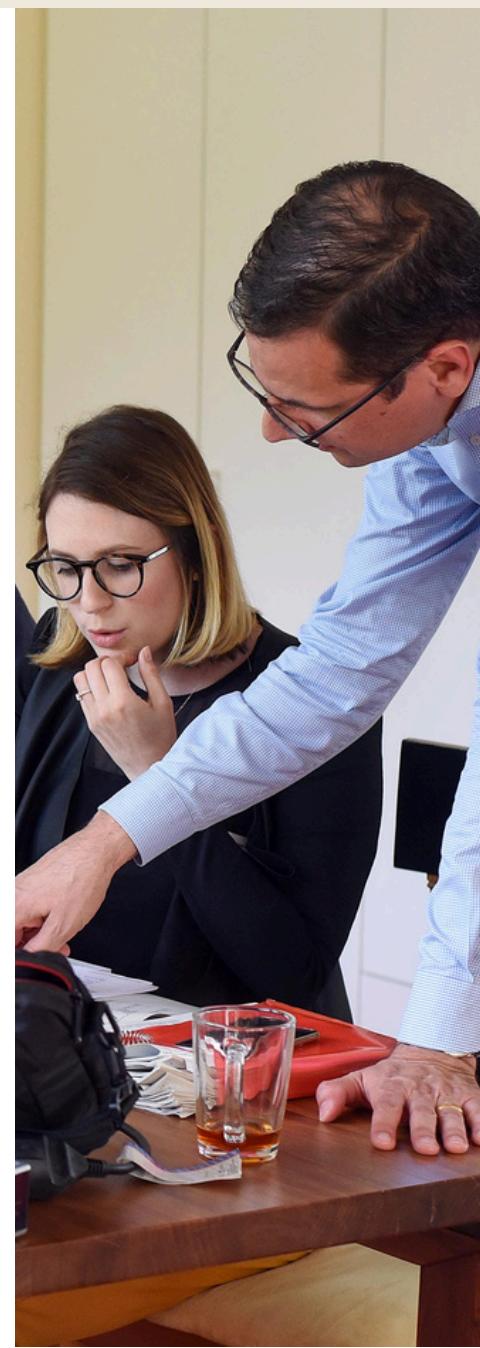
Darum ist fachliche Begleitung wichtig

Für Non-Financials kann der Einstieg in ein Unternehmensplanspiel herausfordernd sein. Deshalb begleiten erfahrene Trainerinnen und Trainer die Teilnehmenden während des MARGA Planspiels – durch persönliches Tutoring und fachbezogene Webinare.

Individuelle Unterstützung ist entscheidend für den nachhaltigen Lernerfolg und damit ein kritischer Erfolgsfaktor. Im Unternehmensplanspiel agieren die Teilnehmenden größtenteils selbstgesteuert. Bei MARGA steht ihnen ein kompetentes Tutoring-Team zur Seite. Die Teilnehmenden besprechen mit diesem zeitnah und individuell Fragen und diskutieren ihre Strategie und Entscheidungen.

Live-Webinare schaffen wichtige theoretische Grundlagen und verknüpfen sie direkt mit den Inhalten des Planspiels. MARGA-Expertinnen und Experten erläutern unter anderem den Aufbau einer Bilanz, die Nutzung der Kostenrechnung zur Entscheidungsfindung oder die Umsetzung von Strategien.

Das gewonnene Wissen übertragen Teilnehmende direkt auf das Planspiel. Gerade für Non-Financials ist die Unterstützung wichtig, um Inhalte richtig zu verstehen. Die fachliche Begleitung durch individuelles Feedback steht daher bei MARGA mit an erster Stelle.



Digital oder haptisch: Was ist Ihr Favorit?

MARGA bietet zwei Möglichkeiten, Finance und Controlling im Planspiel zu erleben.

Digital

Im digitalen Unternehmensplanspiel führen die Teams ihr eigenes virtuelles Unternehmen. Unter realitätsnahen Bedingungen treffen sie Management-Entscheidungen in Bereichen wie Marketing, Produktion, Personal und Finanzen. Ein umfangreiches Controlling-Tool unterstützt die Teams, fundierte Entscheidungen zu treffen. Es zeigt die Treiber auf, die den Unternehmenswert beeinflussen. In einem dynamischen und spannenden Planspiel-Wettbewerb treten die teilnehmenden Teams gegeneinander an – Spaß und Begeisterung garantiert. Das Unternehmen mit dem höchsten Unternehmenswert gewinnt den Wettbewerb.



Haptisch

Mit dem MARGA Brettplanspiel-Seminar erleben Teilnehmende das Rechnungswesen analog und haptisch. Sie sehen, wie sich Geld auf dem Spielbrett durch die eigenen Entscheidungen vermehrt oder vermindert. Während einzelner Geschäftsperioden setzen sich die Teilnehmenden ausführlich mit der Zahlenwelt ihres Unternehmens auseinander. Ausgehend von betrieblichen Prozessen bilden sie die daraus folgenden Geldströme ab, indem sie Münzen auf einem Spielfeld bewegen.

Das Ergebnis ist ein vollständiger Jahresabschluss, den die Teilnehmenden selbst erstellen. Dieser ist Grundlage für wichtige betriebswirtschaftliche Analysen und Kennzahlen, die die Teilnehmenden gemeinsam erarbeiten.

Geldströme, Bestände, Überschüsse und Renditen sind im Cockpit des Unternehmens zentrale Größen. Sie gewährleisten eine finanzielle Transparenz, die komplexe Organisationen überhaupt erst steuerbar macht. Durch sie werden Erfolg und Misserfolg im Planspiel spielerisch sichtbar und Ziele messbar.

Darum sollten Sie Unternehmensplanspiele zur Förderung der Finanzkompetenz nutzen:

- Teilnehmende erleben abstrakte Finanz-Themen auf eine greifbare Art und Weise.
- Teilnehmende entwickeln unternehmerisches Denken und Handeln und trainieren ihre finanzielle Entscheidungskompetenz.
- Durch die „Learning by Doing“-Methode wenden die Teilnehmenden erlerntes Wissen direkt und spielerisch in konkreten Entscheidungssituationen an.
- Planspiele lassen sich flexibel in bestehende Weiterbildungsprogramme integrieren.
- Unternehmensplanspiele können vollständig digital stattfinden und stellen auch im Online-Umfeld ein motiviertes und interaktives Lernen sicher

“BWL ist eine wesentliche Ergänzung für die Fähigkeiten unserer Nachwuchsführungskräfte. Die Vermittlung von Kenntnissen durch das Gaming-Umfeld ist besonders attraktiv. Wir haben durch die Kombination von Wettbewerb und Lernen gute Erfahrungen gemacht.”

**Dr. Thomas Karcher, Operations Director
Vinnolit GmbH & Co. KG über das MARGA Planspiel**

Sie haben Interesse an einem MARGA Planspiel?

Kommen Sie auf uns zu, falls Sie weitere Fragen haben. Klicken Sie [hier](#), um einen unverbindlichen Beratungstermin zu buchen.



Ihre Ansprechpartner bei MARGA

**Andreas Nill &
Dr. Christoph Heinen**

MARGA Managing Partner

Tel.: +49 2235 406 364

E-Mail: info@marga.de

**Hier klicken und kostenfreien
Beratungstermin buchen**